

1. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KÖNNEN SIE SICH WENDEN?

Uns, der MR-CT Magnetresonanz- und Computertomographie Betriebsgesellschaft m.b.H, Feldkirchner Straße 82, 9020 Klagenfurt, verwaltung@mrct.at, +43 463 446644-0 als Verantwortliche für die Verarbeitung, ist der Schutz der personenbezogenen Daten unserer PatientInnen ein wichtiges Anliegen. Unser Datenschutzbeauftragter ist DI Horst Ortmann, Digital Inspire GmbH, Hangweg 25, 8071 Hausmannstätten, privacy@digitalinspire.at.

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie über Art, Umfang und Zweck der Erhebung und die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der von uns bezogenen Leistungen.

2. WAS SIND PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf Personen beziehen, deren Identität identifiziert oder identifizierbar ist (etwa Name, Adresse, Rechnungsdaten, IP-Adresse, etc). Wir verarbeiten als Gesundheitsdienstleister auch besondere Kategorien von Daten gem. Art 9 der DSGVO (nämlich Gesundheitsdaten, wie Bilddaten der Untersuchungen, Befunde, Vorerkrankungen, Behandlungen, Medikation etc.)

3. WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET UND AUS WELCHEN QUELLEN STAMMEN DIESE DATEN?

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen oder von Ihrem überweisenden Arzt oder anderen zuweisenden Gesundheitsdienstleistern oder -einrichtungen zum Zwecke von medizinischen Untersuchungen erhalten, oder die Sie uns im Rahmen der Untersuchungen bekanntgeben bzw. sich bei diesen ergeben. Dies sind Daten folgender Kategorien

- Stammdaten inkl. Ihre Kontaktinformationen
- Gesundheitszustand bei Übernahme der Behandlung
- Vorgeschichte von Erkrankungen
- Patienteninformationen (wie etwa Befunde, Diagnosen etc.)
- Behandlungsinformationen
- Krankheitsverlauf
- Verordnungsdaten
- Daten über Aufklärungsgespräche und Behandlungsinformationen (inkl. ggf. verabreichter Arzneimittel)
- Bilddaten zu Untersuchungen
- Eventuell Proben
- Sozialversicherungsdaten
- Bankverbindungen
- Leistungsinformationen
- Verrechnungsdaten
- Zugangsdaten für die digitale Befundanforderung
- Dokumentation zu Ihren Einwilligungen, schriftlichen Kenntnismnahmen etc.
- Bilddaten im Rahmen der Videoüberwachung zur Sicherung der Ordinationsräumlichkeiten und Parkflächen
- Technisch erforderliche Daten verwendeter IT-Systeme (zB IP-Adressen, Gerätedaten, Anmeldedaten usw)
- Termindaten inklusive Nachrichten die sich darauf beziehen

4. FÜR WELCHE ZWECKE UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE WERDEN DIE DATEN VERARBEITET?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), sowie den nationalen Datenschutzgesetzen entweder

- Zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO), im Rahmen des Untersuchungsauftrags, sofern Sie
 - bei uns einen Untersuchungstermin vereinbaren bzw. von Ihrem behandelnden Arzt zugewiesen werden im Rahmen der angeordneten Untersuchungen
 - unsere ärztlichen Leistungen im Rahmen der erforderlichen Untersuchungen in Anspruch nehmen
- Im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtungen (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO) ,
 - Zur vorgeschriebenen Dokumentation und Meldungen gem. §51 bzw. §54 Ärztegesetz
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen, sofern
 - sie Videoüberwachung betrifft, die aus Sicherheitsgründen in Ordinationsräumlichkeiten und auf Parkflächen stattfindet
 - es Unterlagen, die zur Abwehr von Rechtsansprüchen aufbewahrt oder an Rechtsvertreter übergeben werden, betrifft
 - wir zum Inkasso Dritte beauftragen
- Im Rahmen von freiwilligen Einwilligungen (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO), sofern
 - Sie die Übermittlung von Befunden, Diagnosen, Untersuchungsergebnissen, Bildmaterial aus Untersuchung o.ä. an andere als den zuweisenden Arzt wünschen und dem zugestimmt haben

- Sie einer digitalen Befundabholung zugestimmt haben
- Informationen (wie z.B. Termine) mittels E-Mail, Fax oder SMS wünschen und dem zugestimmt haben. Die Übermittlung von Gesundheitsdaten mittels E-Mail oder Messengerdiensten ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, ist davon nicht berührt.

5. SIND SIE ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN VERPFLICHTET?

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags einer Untersuchung ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten zur ordnungsgemäßen Vertragsabwicklung notwendig. Außerdem sind wir gesetzlich verpflichtet, eine ausführliche Dokumentation der ärztlichen Leistungen durchzuführen, ohne die diese nicht möglich sind.

Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir die Untersuchung nicht ordnungsgemäß durchführen bzw. den Vertrag nicht erfüllen bzw. müssen einen solchen beenden.

Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlicher Daten eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

6. WERDEN IHRE DATEN WEITERGEGEBEN?

Wir werden Ihre Daten nur weitergeben, soweit dies zur Zweckerreichung unbedingt notwendig ist.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen bzw. MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und/oder gesetzlichen Verpflichtungen oder für die Verarbeitung im Rahmen Ihrer Einwilligung benötigen.

Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsdatenverarbeiter Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung Ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Mitarbeiter/innen, Auftragsdatenverarbeiter und Vertriebspartner sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Weiters übermitteln wir die Untersuchungsergebnisse und Befunde an den zuweisenden Arzt im Rahmen der Vertragserfüllung bzw. aufgrund Ihrer Einwilligung. Wir übermitteln Ihre Sozialversicherungsdaten sowie Leistungsdaten an Sozialversicherungen sofern dies gesetzlich vorgeschrieben bzw. für die Verrechnung notwendig ist.

Anderen Gesundheitsdienstleistern übermitteln wir Ihre Daten nur, wenn Sie das wünschen und dem zugestimmt haben. Die Verarbeitungen finden ausschließlich innerhalb der EU/des EWR statt, eine Übermittlung in Drittländer erfolgt nicht.

7. WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die gesamte Vertragsdauer (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Grundsätzlich werden Patientendaten von uns 30 Jahre aufbewahrt.

8. WELCHE DATENSCHUTZRECHTE STEHEN IHNEN ZU UND WEM GEGENÜBER KÖNNEN SIE DIESE RECHTE GELTEND MACHEN?

Nach geltendem Recht sind Sie unter anderem berechtigt,

- zu überprüfen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten und Kopien dieser Daten zu erhalten,
- die Berichtigung, Ergänzung der personenbezogenen Daten, die falsch sind oder nicht rechtskonform verarbeitet werden, zu verlangen,
- die Löschung der Daten zu verlangen,
- von uns zu verlangen, die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzuschränken,
- der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen,
- Datenübertragbarkeit zu verlangen und
- die Identität von Dritten, an welche die personenbezogenen Daten übermittelt werden, zu kennen.

Ihre Rechte können Sie gegenüber dem Verantwortlichen einfordern bzw. geltend machen. Falls Sie der Meinung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen nationales oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen, so bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können. Beschwerden können Sie auch an die österreichische Datenschutzbehörde in Wien richten.

Falls Sie den beschriebenen Verarbeitungen widersprechen oder eine Einschränkung fordern, kann aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen eine Untersuchung eventuell nicht durchgeführt werden. Dies gilt natürlich nicht für die freiwilligen Einwilligungen, die Sie jederzeit ablehnen oder widerrufen können.